

LGB-FRANZBURG-Rollout beim DEV

Pfingsten 2015, eine unendliche Geschichte findet endlich ihr Ende – und was für eins. Was vor fast zehn Jahren mit einer Neuheiten-Präsentation im damaligen

Schumann hatte nicht nur die kleine Lokomotive dabei, sondern stellte gleich alle aktuellen LGB-Neuheiten auf einen kleinen Flachwagen des DEV.



Der Modellzug und das Original treffen sich am Gartenbahncafé „VOLL-DAMPF“ in unmittelbarer Nähe des Bahnhofs Bruchhausen Vilsen.



Andreas Schumann, LGB-Produktmanager, Märklin und Bernd Furch, Pressesprecher des DEV freuen sich über die gelungene Präsentation der FRANZBURG.

LGB-Werk an der Saganer Straße in Nürnberg begann und die Geschichte der Marke LGB durch mehrere Insolvenzen begleitete, konnte endlich zum Ende oder besser auf die Gartenbahngleise gebracht werden.

Die Museumsbahner taten das ihre dazu und beteiligten sich mit einer großen Anlage auf einem weiteren Flachwagen, die von Peter Kempf, DEV, und den Redakteuren ihres „voll dampf“-Magazins betrieben wurde.

Das LGB-Modell der Lok FRANZBURG wurde an diesen Tagen in seinem heutigen Heimat-Bw den Fans vorgestellt. LGB-Produktmanager Andreas

Während das Vorbild mit den originalen der LGB-Wagen auf der Strecke Bruchhausen Vilsen - Asendorf unterwegs war, drehte das Modell im Bw seine Runden.



Doch Museumseisenbahner und Gartenbahner wären fehl am Platz, wenn der Tag mit dem Dienstschluss beendet wäre. Nach Feierabend wurden die beiden Modellbahnwagen kurzerhand hinter die Diesellok V3

gehängt und auf ging es zum Gartenbahncafé „VOLL-DAMPF“ (siehe Ausgabe 2/2015). Wolfgang Wessels staunte nicht schlecht, als das Kabel für die Stromversorgung der Modellbahn über den Zaun geflogen kam – natürlich direkt mit der Bestellung der ersten Getränkeunde.

So fand das Rollout ein stilvolles Ende, eines von dem wir, die DEV-Aktiven und die Familie Wessels noch lange erzählen können. (pb) ☒

